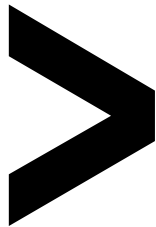




NORDHAUSEN – BILDERBUCH EINER TAUSENDJÄHRIGEN STADT



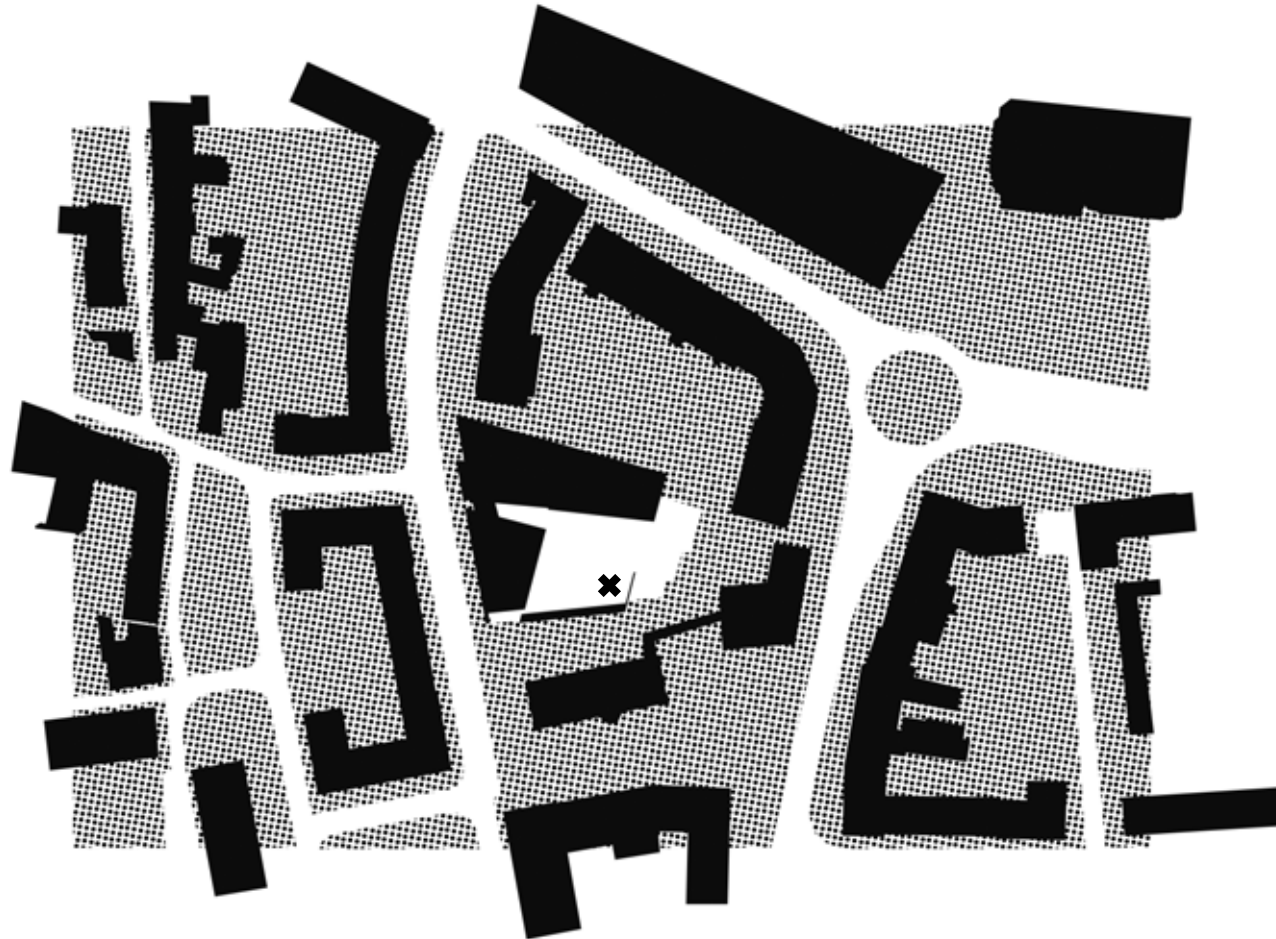
Die Geschichte der Stadt Nordhausen ist beeindruckend lang und blickt sowohl auf Blütezeiten als auch schwarze Tage zurück. Anhand des Stadtzentrums mit Rathaus, Markt und der angrenzenden Bebauung kann man die baulichen Veränderungen und die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten 300 Jahre im vorliegenden historischen Bilderbuch gut nachvollziehen.

- 01 – HISTORISCH bis 1945
- 02 – ZERSTÖRUNG 1945
- 03 – NEUBEGINN 1950 - 1989
- 04 – GEGENWART

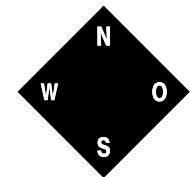




LAGEPLAN BÜRGERHAUS NORDHAUSEN



x MEIN STANDORT





01



HISTORISCHES NORDHAUSEN BIS 1945



Das vermutlich 927 als Burg erwähnte Nordhausen wurde zunächst von einem reichsunmittelbaren Damenstift an der Stelle des heutigen Domes geprägt. 1220 wurde Nordhausen „freie Reichsstadt“. Kaiser Friedrich II. behielt sich aber einige Stadtherrenrechte vor, so dass Nordhausen erst 1715 durch Ämterkauf vollberechtigte Reichsstadt wurde. Wahrscheinlich ist die Neuerrichtung des seit 1411 bezeugten „Roland“-Wahrzeichens in der heutigen Form 1717 als Bekräftigung dieser Errungenschaft zu verstehen.

Der administrative Altstadt kern wurde im Westen und Süden vom Markt (auch bekannt als „Steinweg“), im Osten von der Schuhgasse bzw. dem Kornmarkt begrenzt. Charakteristisch waren auf der Nordseite Läden von Schneider-, Schuhmacher- und Kürschnermeistern sowie zahlreichen „Krämern“, weshalb die Gasse auch vor 1824 „(In den) Krämern“ hieß.





STADTSILHOUETTE VON NORDHAUSEN,
STAHLSTICH, UM 1730





EVANGELISCHE KIRCHE ST. NIKOLAI, SOGENANNTA MARKTKIRCHE, WESTGIEBEL
MIT NORDWESTECKE DES RATHAUSES, UM 1900, BLICK VON WESTEN





**BLICK IN DIE ENGELSBURG MIT ROLAND AM RATHAUS
UND ROSENTHALSCEM HAUS, UM 1910, BLICK VON SÜDEN**





**DAS ROSENTHALSCHE HAUS, ERBAUT 1908,
UM 1910, BLICK VON NORDOSTEN**





RATHAUS MIT DAHINTERLIEGENDER ST. NIKOLAI-KIRCHE,
UM 1910, BLICK AUS SÜDOST





KORNMARKT MIT NEPTUNBRUNNEN UND STADTHAUS,
UM 1913, BLICK VON NORDOSTEN





02



ZERSTÖRUNG

1945



Die Luftangriffe vom 3. und 4. April 1945 zerstörten fast die gesamte Innenstadt des über tausendjährigen Nordhausen mit Stadtverwaltung, Marktplätzen und vielen Kirchen.

Das Haus Rosenthal (Markt 6) wurde vollständig zerstört, mitsamt der ca. 9.000 Bände der nach einem Hauptsponsor deutsch-jüdischer Herkunft „Jacob Plaut“ benannten Volksbücherei, die seit Herbst 1939 hier ihr neues Domizil bekommen hatte. Die St. Nikolaikirche wurde schwer beschädigt, und verlor damit auch, bis auf wenige Reste, Kunstwerke, Kirchengemeinearchiv und –bibliothek.





**DIE ZERSTÖRTE MARKTKIRCHE,
UM 1946, BLICK VON NORDWESTEN**





**ABRISS DER RUINE DER NIKOLAIKIRCHE,
UM 1951, BLICK VON SÜDWESTEN**





**ENGELSBURG MIT RESTEN VON MARKTKIRCHE UND RATHAUS
SOWIE DER TRÜMMERBAHN,
1951, BLICK AUS WESTEN VOM LUTHERPLATZ**





03



NEUBEGINN

1950 - 1989



Das Alte Rathaus konnte bereits 1946 teilweise wieder genutzt werden und wurde 1952 wieder eröffnet. Von 1952 bis 1978 arbeitete die ehemals „Städtische Volksbibliothek“ nun als „Stadt- und Kreisbibliothek“ hier dauerhaft.

Die immer noch beachtlichen Ruinen des Kirchenschiffs der St. Nikolai-kirche wurden bis 1962 komplett abgerissen, die Fläche eingeebnet und als Parkplatz genutzt. Im Erdgeschoss des Stadthauses arbeitete in der DDR-Zeit das Reisebüro, nach 1990 nutzte die Stadt- und Kreisbibliothek vorübergehend die Räume.





SILHOUETTE DER STADT NORDHAUSEN NACH DER ZERSTÖRUNG
MIT DEN TÜRMEH DES DOMES ZUM HL. KREUZ UND DER KIRCHE ST. BLASII,
UM 1950, BLICK VON OSTEN





NORDSEITE DES RATHAUSES MIT DEM NACH ABBRUCH DER KIRCHE ANGELEGTEN PARKPLATZ UND BLICK AUF DEN TURM DER ZERSTÖRTEN PETRI-KIRCHE AUF DEM PETERSBERG, NACH 1960, BLICK VON NORDEN





ENGELSBURG MIT BEBAUUNG DER 1950ER JAHRE,
UM 1970, BLICK VOM RATHAUS NACH NORDEN





**RAUTENSTRASSE MIT BEBAUUNG DER 1950/60ER JAHRE
UND BLICK AUF DAS WIEDERAUFGEBAUTE RATHAUS,
1973, BLICK VON SÜDOSTEN**





04

GEGENWART



Der Grundriss der Innenstadt um das historische Rathaus verändert sich. Mit dem Bürgerhaus wird eine seit mehr als 60 Jahren bestehende Lücke im Zentrum der Stadt geschlossen. Das neue Gebäude, bestehend aus Stadtbibliothek, einem Ratssaal, Tiefgarage und einer großen Freiterrasse bildet zusammen mit den historischen Gebäuden des Alten Rathauses und des Stadthauses ein neues städtisches Ensemble.



Am 29. August 2014 wird das Haus den Bürgern übergeben.





VON DER EHEMALIGEN MARKTKIRCHE BIS ZUM HEUTIGEN NIKOLAIPLATZ



BIS 1945

Bis zur Zerstörung im April 1945 gehörte Nordhausen zu einer der schönsten Fachwerkstädte am Harz mit einer dichten mittelalterlichen Struktur, bestehend aus engen Gassen und Plätzen. Die Marktkirche St. Nikolai besetzte mit ihrer großen Baumasse den Bereich hinter dem Rathaus.

✕ MEIN STANDORT



BIS 2007

Der vollständige Abriss der Marktkirche im Jahr 1962 hinterließ eine große Lücke. Die Raumfolge der öffentlichen Straßen und Plätze veränderte sich mit den Gebäuden, die zu Beginn der 1950er Jahre und in den 1980er Jahren in der Innenstadt Nordhausens errichtet wurden.



DAS AREAL UM DEN HEUTIGEN NIKOLAIPLATZ

Mit dem Umbau des Quartiers am Kornmarkt und dem Neubau des Bürgerhauses mit Bibliothek, Stadtsälen und Tiefgarage wird die räumliche Situation um das Rathaus neu geordnet. Rathaus und Bürgerhaus bilden eine neue räumliche und funktionale Einheit. Von diesem neu gestalteten oberen Zentrum der Stadt Nordhausen gehen große Impulse für die Belebung des Stadtzentrums und der noch vorhandenen historischen Altstadt aus.





**ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNG IM BEREICH DES BIBLIOTHEKSNEUBAUS,
2009, BLICK AUS DEM RATHAUS NACH NORDEN**





ARCHÄOLOGISCHE FUNDE VOM AREAL DER EHEMALIGEN MARKTKIRCHE, ARCHÄOLOGISCHE GRABUNG, 2008 - 2011



01



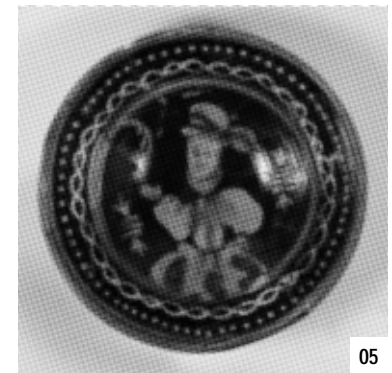
02



03



04



05

- 01 – RELIEFIERTE GRABPLATTEN AUS ROTEM SANDSTEIN
- 02 – GEFÄSSENSEMBLE, 13./14. JAHRHUNDERT
- 03 – GEFÄSSFUND ZUR BAUPHASE AM NIKOLAIPLATZ
- 04 – KOPFNISCHENGRAB, IM OKTOBER 2008 AUSGEGRABEN
- 05 – BEMALTER TELLER, 16. JAHRHUNDERT





NACH DEM BAUSTART IM JULI 2011 WÄCHST DER ROHBAU SCHNELL,
2012, BLICK AUS DEM NEUBAU AUF DIE LESETERRASSE





**DAS NEUE BÜRGERHAUS AUS DER VOGELPERSPEKTIVE
ABSCHLUSS DES UMZUGES DER BIBLIOTHEK IN DAS NEUE HAUS MIT EINER BÜCHERKETTE
VON NORDHÄUSER SCHÜLERN AM 24. JUNI 2014**

